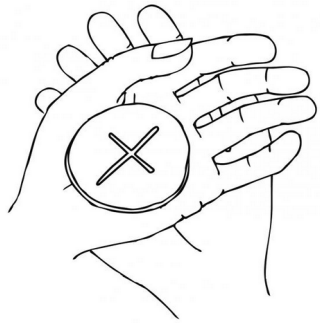


## Worum geht es in den Weggottesdiensten?

*„Beten lernst du durch beten.  
Gottesdienst feiern lernst du,  
indem du es regelmäßig tust.“*



Durch die Weg-Gottesdienste werden die Kinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „eingeführt“. Jeder Weg-Gottesdienst thematisiert **ein wichtiges Element** der Eucharistiefeier.

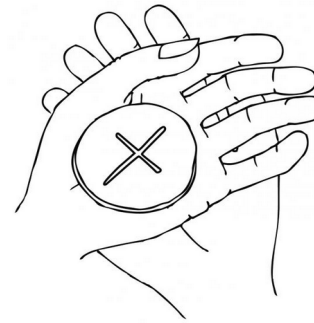
Durch **Einübung und Wiederholung** - wie beim Erlernen eines Instrumentes - werden die Kinder sensibel für zentrale Gebetshaltungen, Worte und Abläufe in der Liturgie.

→ Sie sollen letztendlich erfahren können, dass Gottesdienst-feiern ein **lebendiger Dialog** zwischen Gott und ihnen ist.

Folgende Weg-Gottesdienste werden gefeiert: (Rückseite!)

## Worum geht es in den Weggottesdiensten?

*„Beten lernst du durch beten.  
Gottesdienst feiern lernst du,  
indem du es regelmäßig tust.“*



Durch die Weg-Gottesdienste werden die Kinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „eingeführt“. Jeder Weg-Gottesdienst thematisiert **ein wichtiges Element** der Eucharistiefeier.

Durch **Einübung und Wiederholung** - wie beim Erlernen eines Instrumentes - werden die Kinder sensibel für zentrale Gebetshaltungen, Worte und Abläufe in der Liturgie.

→ Sie sollen letztendlich erfahren können, dass Gottesdienst-feiern ein **lebendiger Dialog** zwischen Gott und ihnen ist.

Folgende Weg-Gottesdienste werden gefeiert: (Rückseite!)

Die Weg-Gottesdienste:	Darum geht es:
1. Kursmotto: „Bei mir bist du groß!“	Die Familien hören das Evangelium vom Zöllner Zachäus, bei dem Jesus zu Gast sein will.
2. Gott spricht in die Stille	Die Familien lernen das Kreuzzeichen (neu) kennen und üben Sammlung und Stille ein, die notwendig sind, um Gott hören zu können.
3. Gott spricht zu mir durch die Hl. Schrift	Eltern und Kinder erfahren Wichtiges über die Bibel. Gottes Wort wird im Gottesdienst verehrt und ist den Glaubenden kostbar.
4. Ich will auf Gott hören	Die Hl. Schrift ist wertvoll und kann ein Wegweiser sein. Die Kinder lernen die Bedeutung der drei Kreuzzeichen vor dem Evangelium kennen.
5 Ich bringe meine Scherben vor Gott	Manchmal geht im Leben eine Beziehung kaputt. Die Beziehung zu anderen Menschen oder zu Gott. Jesus können wir alles erzählen, besonders das, was nicht so läuft, wie wir es uns wünschen.
6. Jesus stirbt	Wir gehen gemeinsam den Kreuzweg.
7. Jesus bleibt bei seinen Freunden	Das letzte Abendmahl ist ein Zeichen der Freundschaft zwischen Jesus und uns.
8. Jesus - ein Schatz in meiner Hand	Die Kinder üben die Haltung beim Kommunionempfang und erfahren, dass Jesus für uns wie ein kostbarer Schatz ist.
9. Dankgottesdienst: Ich bleibe Jesu Freund	Der Grundaufbau der heiligen Messe wird erschlossen.

Die Weg-Gottesdienste:	Darum geht es:
1. Kursmotto: „Bei mir bist du groß!“	Die Familien hören das Evangelium vom Zöllner Zachäus, bei dem Jesus zu Gast sein will.
2. Gott spricht in die Stille	Die Familien lernen das Kreuzzeichen (neu) kennen und üben Sammlung und Stille ein, die notwendig sind, um Gott hören zu können.
3. Gott spricht zu mir durch die Hl. Schrift	Eltern und Kinder erfahren Wichtiges über die Bibel. Gottes Wort wird im Gottesdienst verehrt und ist den Glaubenden kostbar.
4. Ich will auf Gott hören	Die Hl. Schrift ist wertvoll und kann ein Wegweiser sein. Die Kinder lernen die Bedeutung der drei Kreuzzeichen vor dem Evangelium kennen.
5 Ich bringe meine Scherben vor Gott	Manchmal geht im Leben eine Beziehung kaputt. Die Beziehung zu anderen Menschen oder zu Gott. Jesus können wir alles erzählen, besonders das, was nicht so läuft, wie wir es uns wünschen.
6. Jesus stirbt	Wir gehen gemeinsam den Kreuzweg.
7. Jesus bleibt bei seinen Freunden	Das letzte Abendmahl ist ein Zeichen der Freundschaft zwischen Jesus und uns.
8. Jesus - ein Schatz in meiner Hand	Die Kinder üben die Haltung beim Kommunionempfang und erfahren, dass Jesus für uns wie ein kostbarer Schatz ist.
9. Dankgottesdienst: Ich bleibe Jesu Freund	Der Grundaufbau der heiligen Messe wird erschlossen.